

Doppelkopf-System (DKS)



Doppelkopf-System DKS (Cased Continuous Flight Auger - CCFA)

Effizientes Pfahlsystem:

- Vollständige Pfahllänge wird in einem Zug gebohrt und betoniert.
- Ist die Bohrtiefe erreicht, wird über die Seele des Bohrgestänges Beton gepumpt und der Pfahl wird von unten nach oben unter Einsatz einer automatischen Drucküberwachung erstellt.
- Automatische Überwachung des Betondrucks.
- Die Bewehrung (Korb oder auch Träger) wird nach dem Betonieren über die gesamte Pfahllänge eingebracht.

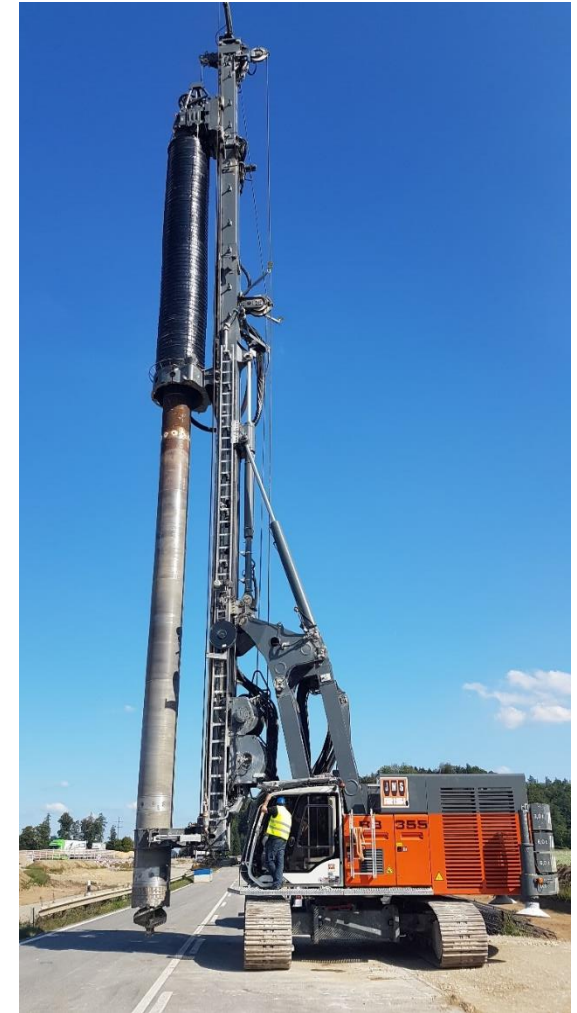
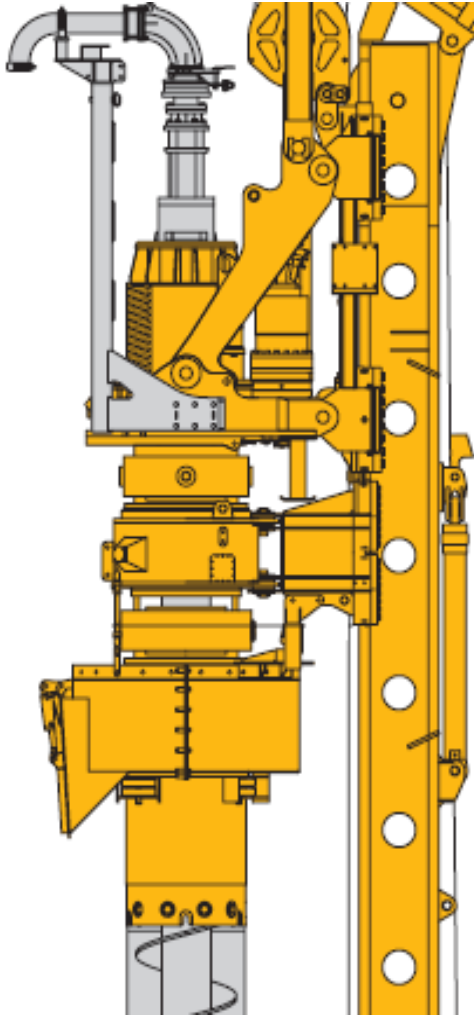
Vorteile gegenüber SOB-Verfahren:

- Eindringen auch in harte Böden unproblematisch.
- Im Gegensatz zum Schneckenortbeton-Verfahren (SOB) ist das DKS-Verfahren verrohrt.
- Neben Fundationspfählen ist es auch für die Ausführung von überschnittenen Pfahlwänden ideal.

Technische Daten:

- Durchmesser: \varnothing 770 mm und \varnothing 880 mm.
- Bohrtiefen: 8.0 bis 22.0 m.
- Verbesselter Tragwiderstand in schwierigen Böden (bindig, wassergesättigt).

Doppelkopf-System (DKS) Impressionen



Doppelkopf-System (DKS) Einbau der Bewehrung



Doppelkopf-System (DKS) Einbau von Energieleitungen

